[01] Referat von Peter von Wartenberg, Mitglied des Bereichsvorstands Bosch Automotive Aftermarket

[02] Neuer Reparatursatz für Hochvolt-Batterien von Bosch für den Austausch gealterter Hochvolt-Batteriemodulsätze

[03] Erfolgreiches Pilottraining für Bosch Car Services zur Instandsetzung von NiMH-Hochvoltbatterien

[04] Netzwerk der Bosch Car Service-Betriebe setzt den Fokus auf das Thema Elektromobilität

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
70049 Stuttgart

Media und Public Relations
Leitung: Melita Delic
Presse-Forum:
www.bosch-presse.de

Presse-Information
Automotive Aftermarket

Referat von Peter von Wartenberg, Mitglied des Bereichsvorstands Bosch Automotive Aftermarket anlässlich des Fachpressegesprächs in Plochingen

Oktober 2023
PI 11728 BBM

Geschätzte Vertreter und Vertreterinnen der Fachpresse,

ich möchte Sie als Mitglied des Bereichsvorstands von Bosch Automotive Aftermarket herzlich in unserem Service Training Center hier in Plochingen willkommen heißen. Wir werden Ihnen heute verschiedene aktuelle Themen und Neuheiten präsentieren, die den Aftermarket derzeit beschäftigen.

Liebe Pressevertreter, wenn wir auf die inzwischen fast 140jährige Geschichte des Automobils zurückblicken, dann ist diese Geschichte vor allem von einem geprägt: Dem permanenten Wandel und einer stetigen Evolution hin zu mehr Komfort und Sicherheit.

Als Carl Benz sein „Fahrzeug mit Gasmotorenbetrieb“ im Jahr 1886 zum Patent anmeldete, hätte sich niemand vorstellen können, welche Erfolgsgeschichte dieser damals noch dreirädrige Motorwagen schreiben würde. Heute ist das Auto mehr als ein spartanisches Beförderungsmittel. Es ist ein Hochleistungscomputer, Entertainmentbox, Lebensretter und multifunktionaler Alltagshelfer.

Gemeinsam mit dem Automobil hat auch der Werkstattmarkt eine dynamische Entwicklung durchlaufen. Statt zum Schraubenschlüssel greift der Mechaniker heute oftmals zum PC, knifflige Reparaturen und Wartungen löst er inzwischen virtuell über den technischen Support on Remote.

Ich selbst darf diese spannende Entwicklung beruflich wie privat nun seit nahezu 30 Jahren mit großem Interesse live mitverfolgen. Und was mich am meisten fasziniert, ist im Hinblick auf Veränderungen die enorme Beschleunigung und die Vielfältigkeit an Entwicklungen, die unsere Branche vor allem in den vergangenen Jahren erfahren hat.
Gerade werden wir alle wieder Zeuge von entscheidenden Entwicklungen, welche das Automobil und auch die Werkstätten abermals grundlegend

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Nico.Krespach@bosch.com
Telefon +49 721 942-2209
Twitter

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

verändern werden.

Ich bin mir sicher: In einigen Jahren werden wir sagen können:

- Wir waren aktiv dabei, als die Geschichte des Automobils mit der Einführung nachhaltiger Antriebstechnologien neu geschrieben wurde
- Wir waren dabei, als Mobilität neu erfunden wurde und Fahrzeuge das selbständige Fahren erlernt haben
- Und wir waren dabei, als Abläufe in den Werkstätten dank moderner Tools grundlegend verändert, beschleunigt und vereinfacht worden sind

Die Voraussetzungen, um diesen Wandel erfolgreich zu durchlaufen, sind Wille, Mut und Weitsicht, diese Veränderung mitzugehen und aktiv zu gestalten. Das gilt für unsere gesamte Branche, die Werkstätten - und natürlich auch für Bosch als Unternehmen.

Der Automobilmarkt befindet sich in einem gravierenden Veränderungsprozess, der auch den Werkstattalltag beeinflussen wird. Deshalb ist meine Botschaft an die freien Werkstätten: Verstehen Sie diesen Wandel als Chance und nicht als Bedrohung. Als eine Chance, Prozesse zu vereinfachen und zu beschleunigen. Und als Chance, neue Geschäftsfelder zu erschließen und mehr Kunden zu gewinnen. Oder sportlich ausgedrückt: Man kann den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.

Liebe Pressevertreter, Bosch ist auf einem guten Weg, diesen Wandel für sich selbst und für die Kunden als großartige Zukunftschance zu gestalten. Dabei hilft uns im Aftermarket vor allem unsere OE-Kompetenz, dank welcher wir früh vorhersehen können, was in den Folgejahren auf den Aftermarket zukommt. Unter anderem durch diesen Wissensvorsprung konnte der Bosch Automotive Aftermarket den wirtschaftlichen Erfolg in den vergangenen krisenbehafteten Jahren sicherstellen und die Kunden auch in Zeiten von Corona und dem Abriss der globalen Lieferketten uneingeschränkt beliefern. Und so erwarten wir auch für das laufende Geschäftsjahr eine weitere Steigerung unseres Geschäftsergebnisses.

Jetzt lassen Sie uns unseren Blick nach vorne richten. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen heute zwei Entwicklungen vertiefen zu können, die in den Werkstätten schon jetzt und zukünftig noch viel mehr eine wichtige Rolle spielen werden: Das Thema Elektromobilität und die Chancen für Werkstätten, die sich aus der zunehmenden Digitalisierung von Prozessen ergeben.

Den meisten Werkstattinhabern ist inzwischen klar geworden, dass die Elektromobilität kein Zukunftsszenario mehr ist, sondern längst auf den

Hebebühnen des Independent Aftermarket steht. Das gilt nicht nur für Hybridfahrzeuge, sondern inzwischen auch für vollelektrisierte Fahrzeuge. Und es stellt sich zunehmend die Frage, welche Voraussetzungen eine Werkstatt erfüllen muss, um auch Fahrer dieser Fahrzeuge vollumfänglich bedienen zu können.

Darauf und auf vieles mehr werden wir Ihnen heute im Rahmen unseres Fachpressegesprächs Antworten geben. Wir werden Ihnen vorstellen, wie Bosch die Werkstätten durch Trainings fit für die Elektromobilität macht, wie sich Hochvolt-Batterien mit unserem neuen Repair-Kit ressourcenschonend Instand setzen lassen und wie wir unsere Bosch Car Service Betriebe auf die Marktveränderungen praktisch vorbereiten.

Darüber hinaus werden wir Ihnen heute zeigen, welche Chancen die Digitalisierung für Werkstätten eröffnet, um Prozesse zu beschleunigen oder zu vereinfachen. Mit Bosch als Partner wird die neue digitale Welt nicht komplexer, sondern einfacher, schneller und komfortabler. Freuen Sie sich deshalb auf einen spannenden Tag mit unseren Experten.

Leserkontakt:
Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:
Nico Krespach,
Telefon 0721 942-2209

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.boschaftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 421 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 88,2 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben". Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO_2-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 500 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse

Presse-Information
Automotive Aftermarket

Oktober 2023
PI 11725 AA

Neuer Reparatursatz für Hochvolt-Batterien von Bosch für den Austausch gealterter Hochvolt-Batteriemodulsätze

Sichere und ressourcenschonende Austauschlösung für Hochvolt-Batteriemodulsätze in Toyota- und Lexus-Modellen

- Einfacher Wechsel der Hochvolt-Batteriemodule ohne Fahrzeughersteller-spezifisches Werkzeug
- Fünf Jahre Garantie auf den gesamten Reparatursatz nach dem Austausch der Hochvolt-Batteriemodule bei privater Nutzung
- Einsatz des Hochvolt-Batterie Reparatursatzes mit Zulassung vom Kraftfahrt-Bundesamt (Allgemeine Betriebserlaubnis „ABE“ liegt vor)

Karlsruhe - Über die Jahre, in denen Hybridfahrzeuge gefahren werden, verlieren die Hochvolt-Batteriemodule aufgrund der Beanspruchung nutzbare Speicherkapazität. Darüber hinaus erhöht sich der Innenwiderstand der Hochvolt-Batteriemodule. Sind diese Alterungserscheinungen weit vorangeschritten, empfiehlt sich eine Reparatur der Hochvolt-Batterie.
Der Austausch einzelner defekter oder gealterter Batteriemodule ist zwar in einigen Fällen möglich und kann kurzfristig kostengünstiger sein, es besteht jedoch das Risiko eines erneuten Ausfalls des Batteriesystems. Daher wird meist das gesamte Hochvolt-Batteriesystem ausgetauscht, was mit hohen Kosten verbunden ist.
Bei einer Reparatur mit dem Bosch Hochvolt-Batterie Reparatursatz werden dagegen nur die Nickel-Metallhydrid-Module der Hochvolt-Batterie und einige Anbauteile erneuert. Alle übrigen Komponenten des Batteriesystems, wie Gehäuse, Lüfter und die Elektronik, bleiben erhalten. Damit bietet Bosch mit dem neuen Hochvolt-Batterie Reparatursatz jetzt eine einfache, zeitwertgerechte und vor allem ressourcenschonende Lösung für ausgewählte Hybridmodelle von Toyota und Lexus an.

Bosch gibt fünf Jahre Garantie auf den gesamten Reparatursatz bei privater Nutzung. Eine Einzelzulassung ist nach der Batteriereparatur nicht erforderlich,

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Nico.Krespach@bosch.com
Telefon +49 721 942-2209
Twitter

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

da der Hochvolt-Batterie Reparatursatz eine Allgemeine Betriebserlaubnis „ABE“ durch das Kraftfahrt-Bundesamt erhalten hat.

Markteinführung in Deutschland und ausgewählten europäischen Märkten
Bosch bietet den Hochvolt-Batterie Reparatursatz ab Herbst 2023 zunächst für den Toyota Prius III, den Toyota Yaris und den Lexus CT 200h in Deutschland an. Ab Herbst 2024 soll der Reparatursatz auch für den Toyota Auris freigegeben werden. Schließlich wird die Austauschlösung für Hochvolt-Batteriemodulsätze von Bosch auch in weiteren europäischen Ländern eingeführt.

Einbau des Reparatursatzes nur mit Hochvolt-Level 3 Ausbildung gestattet
Für den Austausch der Module wird zunächst das Hochvolt-Batteriesystem aus dem Fahrzeug ausgebaut. Nachdem die Modulträgerplatte und weitere Komponenten entfernt sind, können die gebrauchten Module gegen die neuen Nickel-Metallhydrid-Module aus dem Hochvolt-Batterie Reparatursatz ausgetauscht werden. Anschließend wird die Batterie wieder zusammengesetzt und ins Fahrzeug eingebaut. Alle Arbeiten können ohne Fahrzeughersteller-spezifisches Werkzeug durchgeführt werden. Mit dem Angebot, Hochvolt-Batterien zu reparieren, erweitert die Werkstatt ihre Expertise im wichtigen Zukunftsmarkt der E-Mobilität. Allerdings darf der Reparatursatz für Hochvolt-Batterien nur von qualifizierten Werkstattmitarbeitern, die eine Hochvolt-Level 3 Ausbildung vorweisen können, eingebaut werden. Eine produktspezifische Einbauschulung und die entsprechenden Schulungen zum Hochvoltexperten für Arbeiten unter Spannung werden im Bosch Service Training Center angeboten.

Pressebild: #9aaeb8c3, #8d3d905e

Leserkontakt:
Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:
Nico Krespach,
Telefon 0721 942-2209

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.boschaftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben". Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO_2-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse

Presse-Information
Automotive Aftermarket

Oktober 2023
PI 11726 AA

Erfolgreiches Pilottraining für Bosch Car Services zur Instandsetzung von NiMH-Hochvoltbatterien

Im November weitere Trainings zum Einsatz des neuen Hochvoltbatterie Reparatursatzes von Bosch geplant

- Einstieg der Bosch Car Service Betriebe in die Instandsetzung von Hochvoltbatterien
- Zweitägiges theoretisches und praktisches Training mit dem Reparatursatz für Hochvoltbatterien von Bosch
- Instandsetzungstraining deckt gleichzeitig den praktischen Teil des geforderten Auffrischungstrainings für Hochvoltexperten ab

Karlsruhe/Plochingen – Mit einem neuen Reparatursatz für Hochvoltbatterien bietet Bosch eine zeitwertgerechte und ressourcenschonende Möglichkeit, die Nickel-Metallhydrid-Module (NiMH) der Traktionsbatterie ausgewählter Hybridmodelle von Toyota und Lexus zu erneuern. Erstmals können damit auch freie Werkstätten in das Geschäft mit der Instandsetzung von Hochvoltbatterien einsteigen. Werkstattmitarbeiter aus zehn Bosch Car Service Betrieben haben im Bosch Service Training Center in Plochingen bei Stuttgart erfolgreich ein zweitägiges Pilottraining zur Instandsetzung von NiMH-Hochvoltbatterien mit dem neuen Reparatursatz absolviert. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Hochvoltqualifikation nach HV-Level 3. Eingeladen zu dem Pilottraining waren Hochvoltexperten aus ganz Deutschland, so dass schon jetzt Bosch Car Service Betriebe in allen Regionen den neuen Instandsetzungsservice anbieten können.

Nachdem den positiven Rückmeldungen von den Teilnehmern des erfolgreichen Pilottrainings, bietet Bosch im November dieses Jahres weitere Instandsetzungstrainings NiMH-Hochvoltbatterie an, die über den Bosch Automotive Campus online gebucht werden können. Das Angebot richtet sich zunächst an Betriebe in Deutschland, in deren Region der Reparatursatz für Hochvoltbatterien von Bosch bereits eine Allgemeine Betriebserlaubnis des Kraftfahrt-Bundesamtes erhalten hat. Da zu erwarten ist, dass die Behörden in

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Nico.Krespach@bosch.com
Telefon +49 721 942-2209
Twitter

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

Österreich die deutsche ABE übernehmen, steht das Instandsetzungstraining auch Bosch Car Services aus Österreich offen.

Theoretisches und praktische Training in kleinen Gruppen

Das zweitägige Instandsetzungstraining NiMH-Hochvoltbatterie, das in kleinen Gruppen von maximal zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Bosch Service Training Center angeboten wird, gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Zunächst werden grundlegende Kenntnisse zu den Nickel-Metallhydrid-Modulen und zum Aufbau der Hochvoltbatterie, zum sicheren Umgang, zu Lagerung, Transport und Recycling sowie zur Gewährleistungsabwicklung vermittelt. Dann geht es in die Trainingswerkstatt, wo die Hochvoltexperten den Reparaturablauf mit dem Hochvolt-Batterie Reparatursatz kennenlernen und praktisch trainieren. Nach der Diagnose des Batteriezustand wird die komplette Hochvoltbatterie ausgebaut. Mit dem Reparatursatz werden alle alten Batteriemodule anschließend gegen neue Nickel-Metallhydrid-Module ausgetauscht. Alle übrigen Komponenten des Batteriesystems, wie Gehäuse, Lüfter und die Elektronik, bleiben erhalten. Anschließend wird die Hochvoltbatterie wieder eingebaut und die Fahrzeug-Wiederinbetriebnahme durchgeführt.

Auffrischung der Kenntnisse zum Umgang mit Hochvoltbatterien

Mit dem Instandsetzungstraining NiMH-Hochvolttraining absolvieren die Teilnehmer gleichzeitig den praktischen Teil der vorgeschriebenen Auffrischung ihrer Anerkennung als Hochvoltexperten nach HV-Level 3. Sie müssen nur noch den Theorieteil etwa über einen Webcast im Bosch Automotive Campus ergänzen. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung – DGUV fordert eine „regelmäßige Auffrischung“, die alle vier Jahre empfohlen wird. Bosch folgt dieser Empfehlung und erinnert Werkstattmitarbeiter, die im Bosch Service Training Center zum Hochvoltexperten ausgebildet wurden, nach vier Jahren an die erforderliche Auffrischung.

Pressebild: #bea9de4e, #9f0e1f8f, #2abcd342

Leserkontakt:
Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:
Nico Krespach,
Telefon 0721 942-2209

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.boschaftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 421 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 88,2 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben". Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO_2-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 500 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse

Presse-Information
Automotive Aftermarket

Oktober 2023
PI 11726 AA

Netzwerk der Bosch Car Service-Betriebe setzt den Fokus auf das Thema Elektromobilität

Die Bosch Car Services erweitern ihr Wartungs- und Reparaturangebot auf Elektro- und Hybridfahrzeuge

- Ausrichtung auf die Elektromobilität mit technischen Trainings, spezieller Werkstattausrüstung, Servicehotline und Kundenkommunikation
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Servicekonzeptes für Elektro- und Hybridfahrzeuge
- Regelmäßige Werkstatttests sichern die Qualität der Wartungs- und Reparaturarbeiten an Elektro- und Hybridfahrzeugen

Karlsruhe – Angesichts der wachsenden Bedeutung der Elektromobilität hat Bosch in seinem Bosch Car Service-Netzwerk eine Elektro- und Hybridfahrzeug-Offensive gestartet. In Europa ist die Umsetzung bereits in vollem Gange. Das Elektro- und Hybridfahrzeug-Konzept umfasst technische Trainings in den Bosch Service Trainings Centern, Unterstützung durch eine Servicehotline und spezielle Werkstattausrüstung. Zudem werden Endkunden und Flottenbetreiber mit umfangreichen Kommunikationsmaßnahmen über die besonderen Kompetenzen der Bosch Car Service-Betriebe in der Elektromobilität informiert. Kunden, die bisher mit ihren Fahrzeugen mit Verbrennermotor in die Werkstatt kamen und nun auf ein Elektro- und Hybridfahrzeug umsteigen, können damit auf die gewohnte Qualität ihres Bosch Car Service vertrauen.

„Eine neue Außensignalisation macht für die Kunden deutlich, welche Bosch Car Services Reparatur und Dienstleistungen für Elektro- und Hybridfahrzeuge anbieten – denn vielen Fahrzeugbesitzern ist noch gar nicht bewusst, in welchen unabhängigen Werkstätten sie ihr Elektro- oder Hybridauto reparieren und warten lassen können“, erläutert Thomas Winter, Global Vice President Workshop Concepts. Zudem unterstützt Bosch die Betriebe mit einem vielseitigen Kommunikationspaket wie beispielsweise Printmaterial und einem umfangreichen Online- und Social Media-Angebot.

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Nico.Krespach@bosch.com
Telefon +49 721 942-2209
Twitter

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

Mit dem neuen Service-Konzept stellen sich die Bosch Car Services für eine erfolgreiche Zukunft im Bereich Elektro- und Hybridfahrzeuge auf. Kunden, welche vom Verbrennermotor auf einen elektrischen Antrieb umstellen, haben damit auch zukünftig bei Bosch Car Service eine verlässliche Anlaufstelle.

Hochvoltarbeitsplatz mit umfangreicher Ausstattung

Neben den regelmäßig aufgefrischten Hochvoltschulungen für die Mitarbeiter, erfüllen die Bosch Car Service-Betriebe die Voraussetzungen für den neuen Elektro- und Hybridfahrzeug-Servicestandard, wie beispielsweise die Bereitstellung eines Hochvoltarbeitsplatzes nach festgelegten Vorgaben und die Ausstattung mit spezifischer Werkstattausrüstung. Auch im Standarddiagnoseumfang der Bosch Werkstattsoftware Esitronic 2.0 Online sind inzwischen weit über 200 E- und Hybridfahrzeug-Modellreihen enthalten – mit Diagnose- und Wartungsdaten sowie Anleitungen zur fahrzeugspezifischen Spannungsfreischaltung des Hochvoltsystems. Bei speziellen Fragen und Problemen stehen Bosch Experten an der technischen Hotline mit fundiertem Wissen zur Verfügung. Als führender Zulieferer in der Erstausrüstung von Elektrofahrzeugen unterstützt Bosch die Werkstätten zudem mit aktuellem Know-how. So wird auch das Servicekonzept für Elektro- und Hybridfahrzeuge kontinuierlich weiterentwickelt, sowohl mit aktuellen technischen Informationen zu neuen Fahrzeugmodellen und Marken als auch mit zusätzlichen Kommunikationsmaßnahmen.

In den regelmäßigen Werkstatttests und Audits durch die Bosch Car Service-Konzeptzentrale werden künftig auch die neuen Elektro- und Hybridfahrzeug-Servicestandards überprüft, um so die hohe Arbeitsqualität der Bosch Car Service-Betriebe sicherzustellen. Erfüllt der Betrieb alle Standards, weist ihn eine spezielle Signalisation und Kennzeichnung als kompetenten Elektromobilitätspartner aus.

Pressebild: #1dd97b13, #78319357

Leserkontakt:
Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:
Nico Krespach,
Telefon 0721 942-2209

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.boschaftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 421 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 88,2 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO_2-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 500 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse